

# Kompetenzaufbau beim Lese- und Schreiblehrmittel «Leseschlau»

## Kompatibilität mit dem Lehrplan 21

Das Lese- und Schreiblehrmittel «Leseschlau» erfüllt die Anforderungen des Lehrplans 21. Für die einzelnen Kompetenzbereiche heisst das konkret:

### Hören

«Leseschlau» macht ernst mit der Wichtigkeit des Lautierens. Im Mittelpunkt stehen die Sprechbewegungsbilder. Die Kinder beschäftigen sich als erstes mit dem Hören der verschiedenen Sprechlaute, mit dem Verschleifen der Laute zu Wörtern und dem Heraushören der einzelnen Laute bei Wörtern. Diese intensive Lautschulung als Basis des Leselehrgangs dient dem Kompetenzaufbau der im Lehrplan (Fachbereich Deutsch, Zyklus 1) beschriebenen Grundfertigkeiten beim Hören (vergl. phonologische Bewusstheit). Die **Lautschulung** legt den Grundstein für einen erfolgreichen Schriftspracherwerb.

### Lesen

Der Leselehrgang vermittelt die **Grundfertigkeiten des Lesens**.

Die Kinder lernen **Wörter, Sätze und einfache Texte lesen** und – was unbedingt dazugehört – auch **verstehen**. Durch die **Schlüsselwörter**, welche zu den Sach- wie auch zu den literarischen Texten angeboten werden, können Kinder mit Deutsch als Zweitsprache die Texte verstehen und gleichzeitig ihren **Wortschatz aufbauen und erweitern**. Hier wird intensiv am Kompetenzaufbau «Verstehen von Sachtexten und literarischen Texten» gearbeitet, wie er im Lehrplan 21 beschrieben wird.

### Sprechen

Mit den «Fragen zur Geschichte» werden die Kinder bei «Leseschlau» angeleitet, **über das Gelesenen nachzudenken** (vergl. Lehrplan 21: Reflexion über das Leseverhalten).

## **Schreiben**

Durch die intensive Lautschulung mit den Sprechbewegungsbildern können die Kinder am Ende des ersten Schuljahres mühelos **Wörter, Sätze und Texte lautgetreu verschriften**. (vergl. Lehrplan 21: Schreiben Grundfertigkeiten). Zudem werden im Lehrmittel viele Schreibanlässe angeboten welche den im Lehrplan 21 beschriebenen Kompetenzaufbau zu den Schreibprodukten und zum Schreibprozess unterstützen.

Für das **Üben der Buchstaben** bietet «Leseschlau» auch ein Schreibheft in der Basisschrift an.

## **Sprache(n) im Fokus**

Die Kinder begegnen bereits in der ersten Klasse erste Rechtschreibregeln (vergl. Lehrplan 21: Rechtschreibregeln).

## **Literatur im Fokus**

Der handlungs- und produktionsorientierte Unterricht in «Leseschlau» fördert die Auseinandersetzung mit literarischen Texten. Anhand eines Märchens lernen die Kinder z.B. die wesentlichen **Merkmale der Textsorte** kennen (vergl. Lehrplan 21: Literarische Texte: Beschaffenheit und Wirkung).

## **Individuelle Voraussetzungen**

**Individualisierender Unterricht** ist gewährleistet durch die verschiedenen Unterrichtsarrangements wie z.B. Werkstattunterricht, Arbeit mit Arbeitsplänen oder Angebote zur Lautdifferenzierung. Den Kindern steht auch die Leseschlau-App zur individuellen Förderung der Lese- und Schreibkompetenz zur Verfügung. Der Lehrgang «Leseschlau» setzt auf **Binnendifferenzierung**, indem er ein breites Angebot an Arbeitsmaterialien in verschiedenen Schwierigkeitsgraden anbietet. Zudem werden bei den Materialien die unterschiedlichen Wahrnehmungszugänge der Kinder berücksichtigt (vergl. Lehrplan 21: Individuelle Voraussetzungen).

**Die Kompetenzen nach Fertigkeiten in der Übersicht** (nächste Seite)

